

Beschluss

29. Oktober 2019
1 von 2

Baugebiet Wolfsanger-Nord

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen 2 Anträge vor. Der Ortsbeirat diskutiert die Anträge und fasst folgende Beschlüsse:

1. Antrag der Ortsbeiratsmitglieder der CDU:

Der Magistrat wird aufgefordert, das seit über zehn Jahren im Flächennutzungsplan sowie dem Entwicklungsplan betrachtete Baugebiet „Wolfsanger Nord“ zeitnah zu beplanen und zur Baureife zu bringen.

Für die in Rede stehende Fläche ist eine angemessene Anbindung an den ÖPNV vorzusehen. Der Bau einer Straßenbahntrasse von der Ihringshäuser Straße bis zum Osterbachviertel ist weiterhin vorzusehen.

In die Streckenführung des ÖPNV ist dabei grundsätzlich das Wohngebiet am Dessenborn sowie die geplante Bebauung des ehemaligen Campus Geländes einzubeziehen.

Bedingt durch den zu erwartenden Aufwuchs an Anwohnern, sollte ein tragfähiges Verkehrskonzept erarbeitet werden, das den damit einhergehenden, zusätzlich entstehenden Verkehr angemessen berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Antrag der Ortsbeiratsmitglieder der SPD:

Der Ortsbeirat begrüßt, dass die Stadt Kassel den Bereich Wolfsanger Nord (Fläche zwischen Felsenkeller, Nordfriedhof, Kleingartenanlage Schöne Aussicht, Höheweg) erschließen will und dort Wohnraum geschaffen werden soll. Planung und Erschließung sollten alsbald erfolgen, damit die Wohnraumschaffung so schnell als möglich realisiert werden kann.

Der Ortsbeirat spricht sich für die Planung eines Wohnmischgebietes aus. Die Planungen sollen einerseits Geschosswohnungsbau zwecks Schaffung dringend benötigter bezahlbarer Mietwohnungen vorsehen, bei dem die Kriterien des sozialen Wohnungsbaus zu berücksichtigen sind. Zum anderen sollen die Planungen Eigenheimbebauung (Doppelhaus und Einzelhausbebauung) vorsehen. Bei der Vergabe der Grundstücke für den Eigenheimbau sind soziale Kriterien zu berücksichtigen, analog dem Vergabeverfahren Feldlager/Harleshausen, mit dem die Liegenschaftsverwaltung gute

Erfahrungen gemacht hat (Bonusverfahren für Familien mit Kindern, Wohnen für zwei Generationen, bisherige Mietwohnung in Kassel etc.)

2 von 2

Der Ortsbeirat hält es für sinnvoll und notwendig, ein planerisches Gesamtkonzept zu entwickeln, welches das Neubaugebiet, die Ansiedlung des KGV Fackelteich, den Reiterhof und den KGV Schöne Aussicht umfasst und deren unterschiedlichen Interessen und Belange in Einklang bringt. Er bittet den Magistrat dieses Konzept umgehend zu entwickeln.

Der Ortsbeirat hält an seiner Forderung nach einer Straßenbahnanbindung von der Ihringshäuserstraße in das Gebiet Dessenborn auf der teilweise bereits vorhandenen Trasse fest. Dies ist bei der Planung des Neubaugebietes zu berücksichtigen. Bis zur Realisierung dieser Straßenbahnanbindung ist eine ÖPNV-Anbindung durch verbesserte Busverkehre zu gewährleisten, die sowohl die Anbindung des neu zu entwickelnden o.g. Planungsbereichs, als auch das Wohngebiet Dessenborn/Triftweg vorsieht. Der Busverkehr kann dabei auf der teils vorhandenen Trasse geführt werden. Der Ortsbeirat hält in diesem Zusammenhang ein Verkehrskonzept für notwendig, dass den ÖPNV und den zunehmenden Individualverkehr berücksichtigt.

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat sobald als möglich die Erschließungsplanungen für das Neubaugebiet Wolfsanger Nord sowie den Entwurf eines planerischen Gesamtkonzeptes vorzustellen und darzulegen, welche konkreten Maßnahmenschritte zu welchem Zeitpunkt vorgesehen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Astrid Rölke
Schriftführerin